

Wolfgang Amadeus
MOZART

Missa brevissima

nach Fragmenten und Skizzen / after fragments and sketches
eingearbeitet von / arranged by
Johann Simon Kreuzpointner

Soli e Coro (SATB)
2 Oboi, 2 Trombe, Timpani
2 Violini e Basso continuo

Klavierauszug / Vocal score
Johann Simon Kreuzpointner



Carus 51.801/03

Inhalt / Contents

| | |
|--------------------|----|
| Vorwort | 3 |
| Foreword | 4 |
| | |
| Kyrie | 5 |
| | |
| Gloria | 10 |
| | |
| Sanctus | 16 |
| | |
| Benedictus | 19 |
| | |
| Agnus Dei | |
| Agnus Dei (Solo S) | 22 |
| Dona nobis pacem | 25 |

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 51.801), Klavierauszug (Carus 51.801/03),
Chorpartitur (Carus 51.801/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 51.801/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 51.801), vocal score (Carus 51.801/03),
choral score (Carus 51.801/05),
complete orchestral material (Carus 51.801/19).

Vorwort

Das verwendete Material

Als Mozart am 15. Januar 1779 von seiner Paris-Reise nach Salzburg zurückgekehrt war, befanden sich – neben weltlichen Werken – aus dem Bereich der Kirchenmusik lediglich die ersten 24 Takte einer reich besetzten Kyrie-Vertonung (KV 322/KV³ 296a) und vermutlich eine 18-taktige Verlaufsskizze zu einem Sanctus (KV³ 296c) in seinem Gepäck.¹ Die Orchesterbesetzung und die gewählte Tonart deuten darauf hin, dass die Messe nicht für Salzburg vorgesehen war. Vielmehr darf man annehmen, dass Mozart auf eine Aufführung an einer der Münchner Hofkirchen hoffte, zumal die Arbeiten in München entstanden waren.

Etwa drei Jahre zuvor war in Salzburg seine *Missa in C* („Orgelsolomesse“ KV 259) entstanden. Zu dieser Messe existiert auch eine erste unvollendet gebliebene Fassung von Sanctus und Hosanna, die Mozart allerdings verworfen hatte. Die 21 Takte des fertig instrumentierten Fragments verteilen sich auf 9 Takte „Sanctus“ und 12 Takte „Hosanna“.

Schon bevor Mozart am 14. Dezember 1784 in die Wiener Loge „Zur Wohltätigkeit“ aufgenommen wurde,² hatte er eine Reihe von Stücken für diverse Freimaurer-Logen komponiert. Darunter findet sich auch ein dreisätziges Kantaten-Fragment mit dem Titel „Dir, Seele des Weltalls“ (KV 429) in Es-Dur, das vermutlich in Wien um 1783 entstanden sein dürfte. Mozart hat im 1. Satz der Kantate den Part von Violino I, Chorsatz (dreistimmiger Männerchor) und beziffertem Bass ausgeführt. Im 2. Satz sind neben Melodie und (unbeziffertem) Bass die Violinstimmen nur sporadisch ausgearbeitet, der 3. Satz bricht nach wenigen Takten ab.

Zur Entstehungsgeschichte der „Missa brevissima“

Die Idee hinter dem Projekt entstand am 9. April 2015 in Salzburg. Im Verlauf einer Diskussion gab mir Armin Kircher, Kirchenmusikreferent der Erzdiözese Salzburg, die Anregung, aus unvollendeten Ordinariumssätzen von Mozart eine „Missa brevissima“ bestehend aus Kyrie, Gloria und Agnus Dei für katholische Wort-Gottes-Feiern zusammenzustellen. Ich wählte dafür das *Kyrie in Es* (KV 322/KV³ 296a) und nahm als Vorlage für die beiden fehlenden Sätze seine Kantate (KV 429). Später verwarf ich den ursprünglichen Plan einer Messe für die Wort-Gottes-Feier und wagte mich an die Skizze KV³ 296c heran, die von Mozart mit „Sanctus“ überschrieben war. Aus dem vorhandenen Material entstanden, unter Einbeziehung des Hosanna-Entwurfes zur *Missa in C* (KV 259), die Ordinariumsteile Sanctus und Benedictus.³

¹ Günther Massenkeil, „Messen“, in: *Mozarts Kirchenmusik, Lieder und Chormusik*, hg. von Thomas Hochradner und Günther Massenkeil, Laaber 2006, S. 106.

² Hans-Josef Irmen, *Mozart – Mitglied geheimer Gesellschaften*, Zülpich (Prisca-Verlag) 21991, S. 97.

³ In dieser Form führte ich die einzelnen Ordinariumsteile als „Missa brevissima“ in der Pfarrkirche Langenrohr (bei Wien) mit Studierenden des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten am 2. April 2016 erstmals auf.

Bearbeitung und Ergänzung

Das *Kyrie* (KV 322/KV³ 296a) zählt zu den drei von Maximilian Stadler bearbeiteten Fragmenten aus Mozarts Nachlass.⁴ Mozart arbeitete bis Takt 21 den Vokalsatz vollständig aus und notierte in den folgenden drei Takten nur noch ein paar Instrumentalstimmen. Wie Stadler ließ auch ich mit Takt 23 die Reprise beginnen, formte aber den harmonischen Verlauf ab Takt 27 von ihm abweichend zur Tonika, arbeitete seine Idee des Stimmentausches ab Takt 29 anders aus und ließ der Schlussgestaltung etwas mehr Raum.

Für das *Gloria* verwendete ich den 1. Satz aus dem Kantatenfragment KV 429 und wandelte den Satz, um den Charakter einer Gloria-Vertonung besser zu treffen, vom 4/4-Takt in einen 3/4-Takt um. Die Erstellung eines vierstimmig gemischten Chorsatzes aus der dreistimmigen Vorlage bereitete keine besondere Schwierigkeit. Bei der Unterlegung des lateinischen Textes orientierte ich mich an Mozarts Praxis. An einigen Stellen waren Einschübe nötig, die nicht von Mozart herrühren (Takt 39, 43/44, 47–51, 57–68, 75/76, 86, 92–101).

Die Vorlage zu *Sanctus* und *Benedictus* bildete die oben genannte Skizze (KV³ 296c): Mozart notiert auf einer Zeile acht Takte einer Violinstimme mit knappen Oboeeneinwürfen und darunter auf fünf Zeilen eine zehntaktige Fugexposition. Da bei Mozart sämtliche Sanctus-Vertonungen im Tutti von Chor und Orchester beginnen, interpretierte ich die achttaktige Instrumentalstimme als charakteristische Begleitfigur zu einem schlichten Vokalsatz, den ich nach zwei Takten (Takt 9–10) zur Dominante führte, und unterlegte die knappe Fugexposition, wie schon Alfred Einstein vorschlug, mit dem Benedictus-Text.⁵ Bei meinen Ergänzungen führte ich den Sopraneinsatz vollständig aus und kadenzierter danach ab (Takt 11–15). Als Begleitung entwickelte ich über dem Vokalsatz einen Kontrapunkt in den Violinstimmen.

Das „Hosanna“, die erste und gestrichene Fassung zu KV 259, transponierte ich nach Es-Dur und legte die Spitzentöne im Sopran (Sanctus Takt 12 und 15; Benedictus Takt 18 und 22) durch Lagenwechsel von Sopran, Alt und Tenor um, da ich den für Mozarts Messen üblichen Ambitus nicht überschreiten wollte. Mit Takt 23 beginnen meine Ergänzungen.

Die Vorlage für das *Agnus Dei* basiert auf dem 2. Satz des Kantatenfragmentes KV 429. Die im Original 93 Takte umfassende Arie kürzte ich auf 50 Takte und fügte eine sechstaktige Überleitung zum „Dona nobis pacem“ hinzu. Dieses greift zwar Motive aus dem *Kyrie* (KV 322/KV³ 296a) auf, stellt aber ansonsten eine Neukomposition aus meiner Feder dar.

Der Titel „Missa brevissima“ rührt nicht von Mozart her, sondern wurde wegen der Kürze der Messvertonung mit fehlendem Credo gewählt. Auch soll dadurch die Sonderstellung dieser Messkomposition signalisiert werden.

Wien, im Januar 2017

Johann Simon Kreuzpointner

⁴ Das *Kyrie in Es* in der Fassung von Maximilian Stadler ist erschienen unter Carus 51.322.

⁵ Holger Stüwe, „Skizzen und Fragmente zur Kirchenmusik“, in: *Mozarts Kirchenmusik, Lieder und Chormusik* (wie Fußnote 1), S. 345.

Foreword

The material used

Apart from the secular works Mozart had written during his journey that had taken him to Paris, the only religious music that was in his luggage when he returned to Salzburg on 15 January 1779 were the opening 24 measures of an opulently orchestrated Kyrie setting (K. 322/K.³ 296a) and presumably an 18-measure sketch for a Sanctus (K.³ 296c).¹ The orchestration and the selected key suggest that the mass was not intended for Salzburg. Rather, it may be assumed that Mozart was hoping for a performance at one of Munich's court cathedrals, especially since the work had been created in Munich.

Approximately three years earlier his *Missa in C* ("Organ Solo Mass" K. 259) was composed in Salzburg. His initial unfinished version of the Sanctus and Hosanna for this mass also exists, which Mozart had however abandoned. The 21 measures of the finished instrumentated fragment are comprised of 9 measures "Sanctus" and 12 measures "Hosanna."

Even before Mozart was admitted into the Viennese Masonic lodge "Zur Wohltätigkeit" ("At the Sign of Beneficence") on 14 December 1784,² he had composed several pieces for various Masonic lodges. Among them is a three-movement cantata fragment with the title "Dir, Seele des Weltalls" ("To thee, Soul of the Cosmos") K. 429 in E-flat major, which is believed to have originated in Vienna in 1783. For the first movement of the cantata, Mozart had written out the first violin part, the choir parts (three-part men's choir) and the figured bass. For the 2nd movement, apart from the melody and (unfigured) bass, the violin parts are only written out sporadically and the 3rd movement breaks off after a few measures.

About the origin of the "Missa brevissima"

The idea behind the project was born in Salzburg on 9 April 2015. Armin Kircher, church music consultant of the Archdiocese of Salzburg, suggested to me the idea of compiling together a "Missa brevissima" for Catholic celebrations of the Word of God, consisting of a Kyrie, Gloria and Agnus Dei taken from unfinished ordinary movements by Mozart. I thereby chose the *Kyrie in E-flat major* (K. 322/K.³ 296a) and adopted his cantata (K. 429) as a template for the two missing movements. Later, I abandoned the original plan for a mass on the Celebration of the Word of God and ventured to approach the sketch K.³ 296c, which has the heading "Sanctus" by Mozart. From the available material, together with the draft for the Hosanna in *Missa in C* (K. 259), the Sanctus and Benedictus sections of the ordinary emerged.³

¹ Günther Massenkeil, "Messen", in: *Mozarts Kirchenmusik, Lieder und Chormusik*, edited by Thomas Hochradner and Günther Massenkeil, Laaber 2006, p. 106.

² Hans-Josef Irmen, *Mozart – Mitglied geheimer Gesellschaften*, Zül-pich (Prisca-Verlag) 21991, p. 97.

³ In this version, I performed the individual parts of the ordinary as a "Missa brevissima" for the first time in the parish church of Langenrohr (near Vienna) with students of the Conservatory of Church music of the diocese St. Pölten on 2 April 2016.

Editing and completion

The *Kyrie* (K. 322/K.³ 296a) is one of the three fragments from Mozart's manuscripts that was completed by Maximilian Stadler.⁴ Mozart worked the vocal writing in full up to measure 21 and notated only a few instrumental parts in the following three measures. Like Stadler, I also allowed the recapitulation to begin with measure 23; unlike him however I formed the harmonic progression from measure 27 to the tonic, worked out his idea of exchanging the voicing starting in measure 29 differently and gave the final arrangement more breadth.

For the *Gloria* I used the first movement from the cantata fragment K. 429 and converted the movement to make it better suited to the character of a Gloria, changing it from common time to triple time. The creation of a mixed four-part choir movement from the three-part draft did not cause any difficulty. While setting the Latin text to music I oriented myself to Mozart's practice. In certain places, it was necessary to insert material that was not from Mozart (mm. 39, 43/44, 47–51, 57–68, 75/76, 86, 92–101).

The drafts of the *Sanctus* and *Benedictus* formed the above-mentioned sketch (K.³ 296c): Mozart wrote down eight measures of a violin part with brief oboe interjections on one line and a ten-measure fugal exposition on five lines underneath. Because all of Mozart's Sanctus settings begin from the chorus and orchestra in tutti, I interpreted the eight-measure instrumental part as a characteristic accompanying figure to a simple vocal setting, which I led to the dominant after two measures (mm. 9–10). I followed Alfred Einstein's suggestion and supplemented the brief fugal exposition with the Benedictus text.⁵ In my amendments I completed the soprano line and then drew it to a cadence (mm. 11–15). As an accompaniment I developed a counterpoint above it in the violin parts.

I transposed the original, rejected version of the "Hosanna" for K. 259 to E-flat major and avoided some very high notes in the soprano (Sanctus mm. 12 and 15; Benedictus mm. 18 and 22) by switching the registers of the soprano, alto and tenor, as I did not want to go beyond the range customary for Mozart's masses. My additions begin in measure 23.

The template for the *Agnus Dei* is based on the 2nd movement of the cantata fragment K. 429. I shortened the original 93-measure aria to 50 measures and added a six-measure transition to the "Dona nobis pacem." Although this takes up motifs from the Kyrie (K. 322/K.³ 296a) it represents a new composition from my hand.

The title "Missa brevissima" does not come from Mozart, but was chosen because of the brevity of the mass setting with its missing Credo. It also underlines the special status of this setting of the mass.

Vienna, January 2017

Johann Simon Kreuzpointner

Translation: Erik Dorset

⁴ Maximilian Stadler's version of the *Kyrie in E-flat major* can be found in Carus 51.322.

⁵ Holger Stüwe, "Skizzen und Fragmente zur Kirchenmusik", in: *Mozarts Kirchenmusik, Lieder und Chormusik* (see footnote 1), p. 345.

Missa brevissima

Wolfgang Amadeus Mozart

1756–1791

Kyrie

nach Fragmenten und Skizzen eingerichtet von

Johann Simon Kreuzpointner (*1968)

2 Oboi
2 Clarini
Timpani
2 Violini
Organo
e Bassi

Largo

3

5 **f Tutti**
Ky - ri - e, Ky - ri - e,
f Tutti
Ky - ri - e, Ky - ri - e,
f Tutti
Ky - ri - e, Ky - ri - e,
f Tutti
Ky - ri - e, Ky

7 **p**
Ky - ri - e, Ky ri son. Ky - ri - e e -
p
e - lei - son. Ky - ri - e e -
f
Ky - ri - e, Ky - ri - e e -

Aufführungsdauer / Duration: ca. 15 min.

© 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 51.801/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

lei - son, e - le - i - son, e - lei - son, *p*

lei - son, e - le - i - son, e - lei - son, *p*

lei - son, e - le - i - son, e - lei - son, *p*

lei - son, e - le - i - son, e - lei - son, *p*

lei - son. *f* Ky - ri - e e - lei - son,

lei - son. *f* Ky - ri - e e - lei - son,

lei - son. *f* Ky - ri - e e - lei - son, e -

lei - son. *f* Ky - ri - e e - lei son, - son, e -

Ky - ri - e e - son. Solo Chri - ste e -

Ky - ri - e i - son.

lei - son.

lei - son.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

f Tutti

lei - son. Chri - - ste e - lei-son. Solo

Chri - - ste e - lei-son. Chri - ste_ e -

Chri - - ste e - lei-son.

Chri - - ste e - lei-son.

f *p*

18

f Tutti

Chri - - ste e - lei-son, *p*

lei - son. Chri - - ste e - lei-son. Chr e -

Chri - - ste e - lei-son. nri-ste e -

Chri - - ste n. Chri - ste e -

f *p*

20

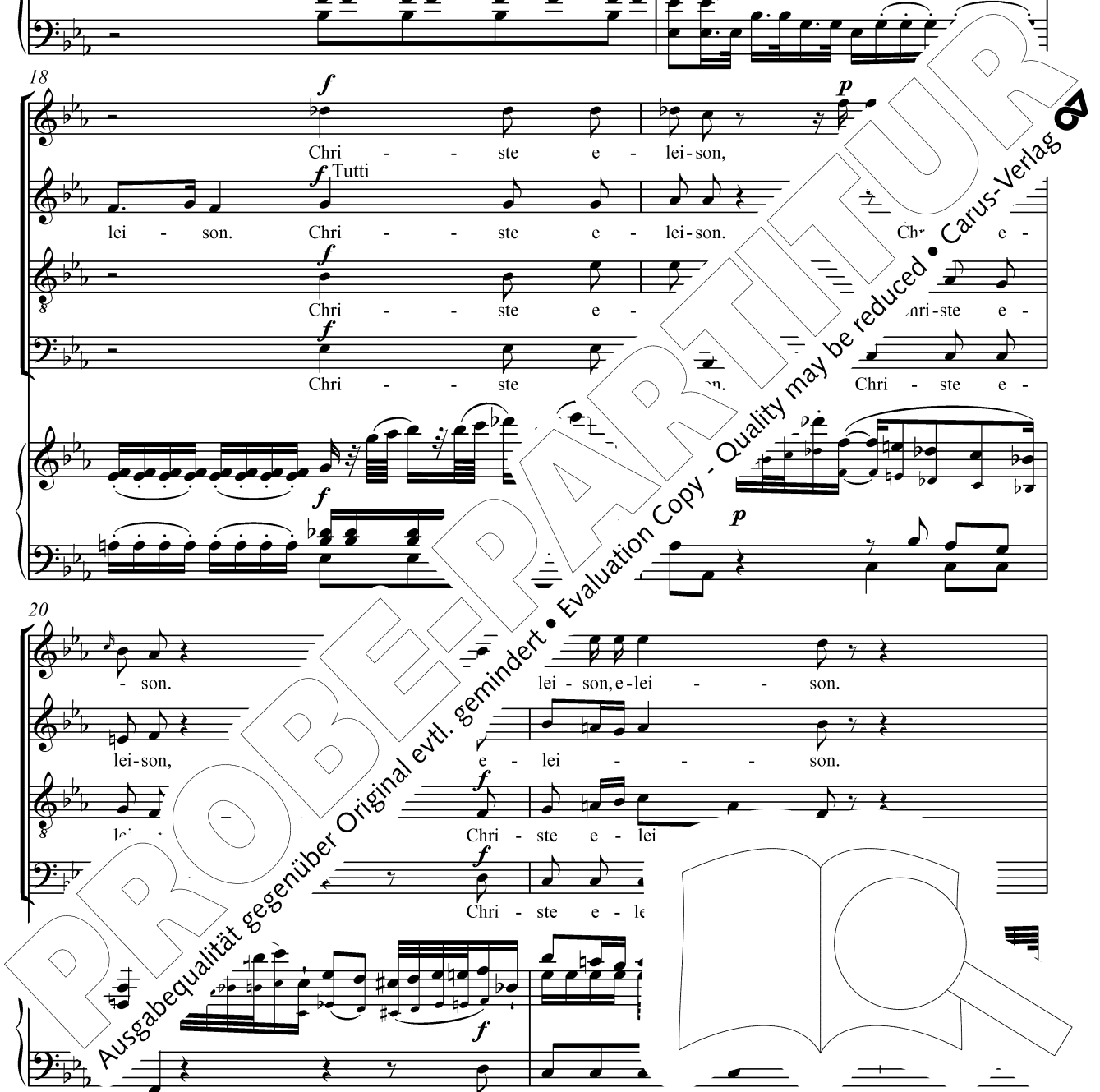
son. lei - son, e-lei - - son.

lei-son, e - lei - - son.

Chri - ste e - lei

Chri - ste e - le

f



22

f
Ky - ri - e,
f
Ky - ri - e,
f
Ky - ri - e,
f
Ky - ri - e,

pp *f* *p*

24

p
Ky - ri - e, Ky - ri - e,
Ky - ri - e,
Ky - ri - e,
Ky - ri - e,

f *p*

26

lei - son. lei - son, e - le - - i -
e - lei - son, e - le - - i -
p Ky ri - e e - lei - son Ky - ri - e e - lei -

f *p*

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

son, e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e -

son, e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e -

son, e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e -

son, e - lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e -

p *f* *p* *f* *p* *f*

tr *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

p *f* *tr* *tr* *tr* *tr*

lei - son, e - lei - son. Ky - ri - e e - le

lei - son. Ky - ri - e e

lei - son, e - lei - son, e - lei - son. e - lei - son.

lei - son, e - lei - son, e - lei - son. e - lei - son.

tr *tr*

son, e - le - i - son.

son, e - le - i - son.

son, e - le - i - son.

le - i - son, e - le - i - son.

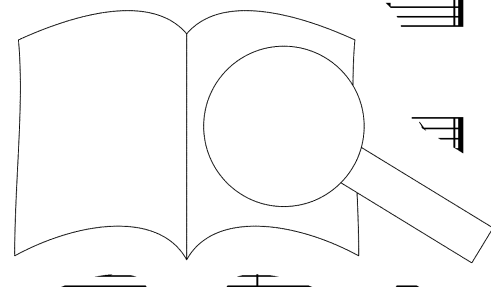
e - le - i - son,

f *f* *f* *f* *f*

tr

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gloria

Allegro

f Tutti
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra, in

f Tutti
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra, in

f Tutti
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra, in

f Tutti
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra, in

6
ter - ra pax, — pax — ho - mi - ni - bus
ter - ra pax, — pax ho - mi - ni - bus
ter - ra pax, — pax ho - mi - ni - bus
ter - ra pax, — pax ho - mi - ni - bus
bo - nae vo - lun - ta - tis

11
tis. be - ne - di - ci - mus te, — ad - o -
tis. — mus te, be - ne - di - ci - mus te, ad - o -
da - mus te, — ad - o -
Lau - da - mus te, — ad - o -

16

ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as

ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as

ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as

ra - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te.

21

a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi pro - pter

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi pro ma - gnam

a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi - gnam

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi pro ma - gnam

26

glo - ri - am tu - De - us, Rex coe - le - stis,

glo - ri - am

glo - us

Solo

Do - mi-ne Fi - li u - ni - ge - ni - te, Do - mi-ne
 Solo
 Je - su Chri - -
 Pa - ter o - mni - pot - ens. Solo Je - su
 Je - su Chri - -

De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis re
 ste. Qui tr
 Chri - ste. ste. a,
 ste. pec - ca - ta,
 pec - ca - ta,

f Tutti
f Tutti
f Tutti

pec - ca - ta mi re - re, mi - se - re - re no - bis,
 pec - ca - mi - se - re - re, mi - se -
 pec mi - se mi - se -
 an - di, mi - se -

Solo
 Solo
 Solo

p

PROBE PARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

f Tutti

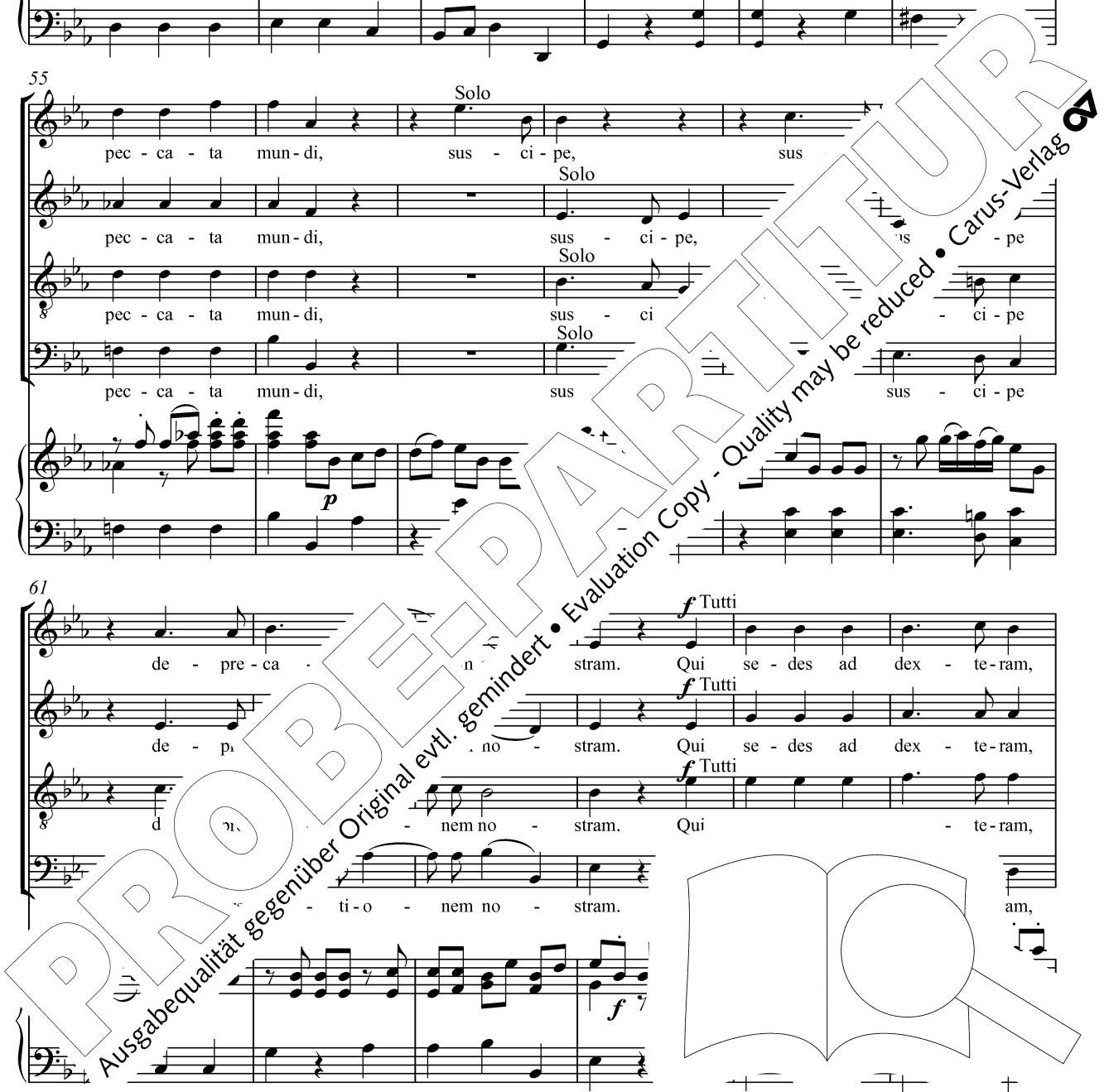
mi - se-re-re no - bis, mi-se - re-re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta,
 re - re no - bis, mi-se - re-re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta,
 re - re no - bis, mi-se - re-re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta,
 re - re no - bis, mi-se - re-re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta,

Solo

pec - ca - ta mun - di, sus - ci - pe, sus
 pec - ca - ta mun - di, sus - ci - pe, sus
 pec - ca - ta mun - di, sus - ci - pe, sus
 pec - ca - ta mun - di, sus - ci - pe, sus

f Tutti

de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te - ram,
 de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te - ram,
 de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te - ram,
 de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te - ram,



Solo

ad dex-te-ram Pa-tris, mi-se-re-re no-bis, mi-se-re-re no-bis,
 ad dex-te-ram Pa-tris.
 ad dex-te-ram Pa-tris.
 ad dex-te-ram Pa-tris.

mi-se-re-re no-bis. *f* Tutti
 Quo-ni
 tu
 so-lus
 ai-am tu so-lus

San-ctus, as, tu so-lus Al-tis-si-mus, tu so-lus
 San-ct Do-mi-nus, tu so-lus Al-tis-si-mus, tu so-lus
 - lus Do-mi-nus, tu so-l
 - lus Do-mi-nus, tu so-l
 - lus

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Do - mi - nus, tu so - lus Al - tis - si - mus. Cum San - cto Spi - ri - tu, in

Do - mi - nus, tu so - lus Al - tis - si - mus. Cum San - cto Spi - ri - tu, in

Do - mi - nus, tu so - lus Al - tis - si - mus. Cum San - cto Spi - ri - tu, in

Do - mi - nus, tu so - lus Al - tis - si - mus. Cum San - cto Spi - ri - tu, in

glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men, a -

glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men, a -

glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men, a -

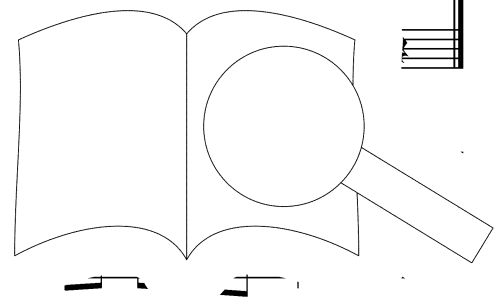
glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men, a -

a - men, a - men, a - men.

a - men, a - men, a - men.

a - men, a

a - men,

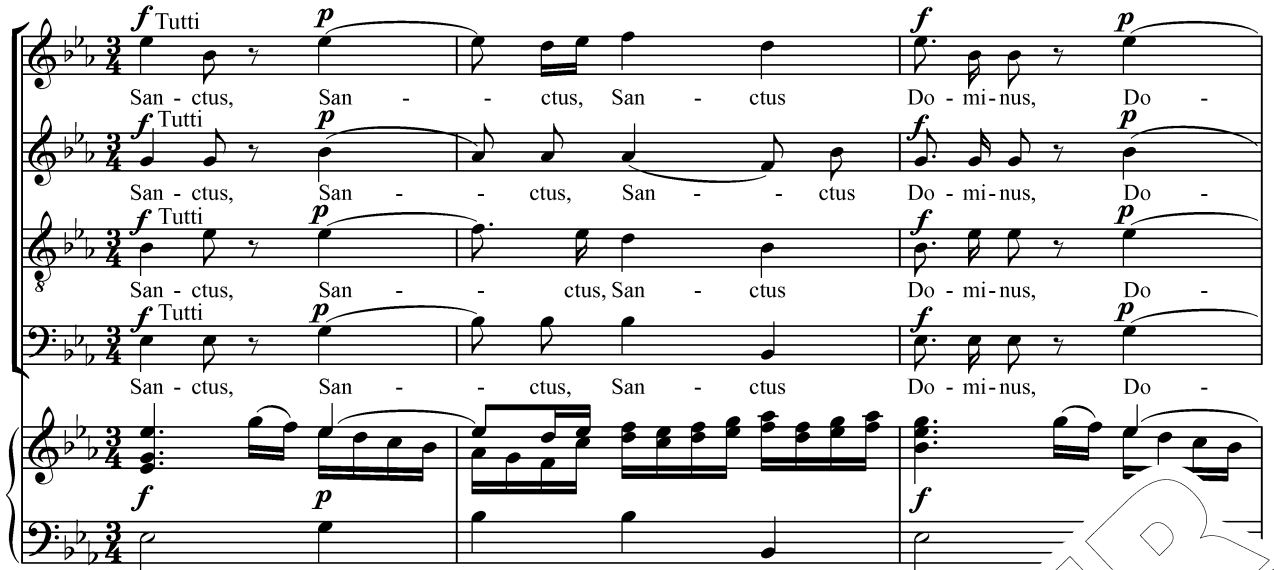


Sanctus

Maestoso

f Tutti *p* *f* *p*

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, Do -
San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, Do -
San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, Do -
San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus, Do -



4 *f* *f* *f* *f*

- mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni, ple - ni et
- mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - coe - li et
- mi - nus De - us Sa - ba - oth. .u e - li et
- mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - sun. unt coe - li, coe - li et



8 **Allegro moderato**
Solo
Solo

ter - ra - a tu - a. Ho - san - na in ex -
ter - ri - a tu - a. Ho - san - na in ex -
glo - ri - a
glo - ri - a



f Tutti Solo *f* Tutti

cel - sis. Ho-san-na in ex-cel-sis. Ho - san-na in ex-cel - sis. Ho - san-na in ex-cel-sis.

cel - sis. Ho-san-na in ex-cel-sis. Ho - san-na in ex-cel - sis. Ho - san-na in ex-cel-sis.

Ho-san-na in ex-cel-sis. Ho - san-na in ex-cel-sis.

Ho-san-na in ex-cel-sis. Ho - san-na in ex-cel-sis.

f *p* *f* *tr*

p *f*

Ho - san - na, ho - san - na, ho -

Ho - san - na, ho - san - na, sa. cel -

Ho - san - na, ho - san - na, ho in ex-cel -

Ho - san - na, in ex-cel -

p *f*

p *f*

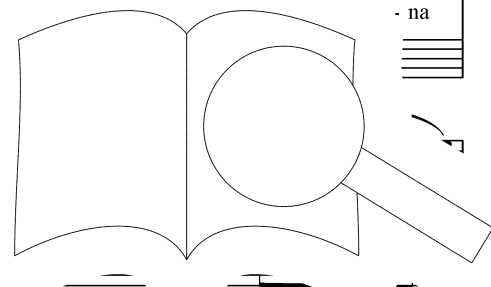
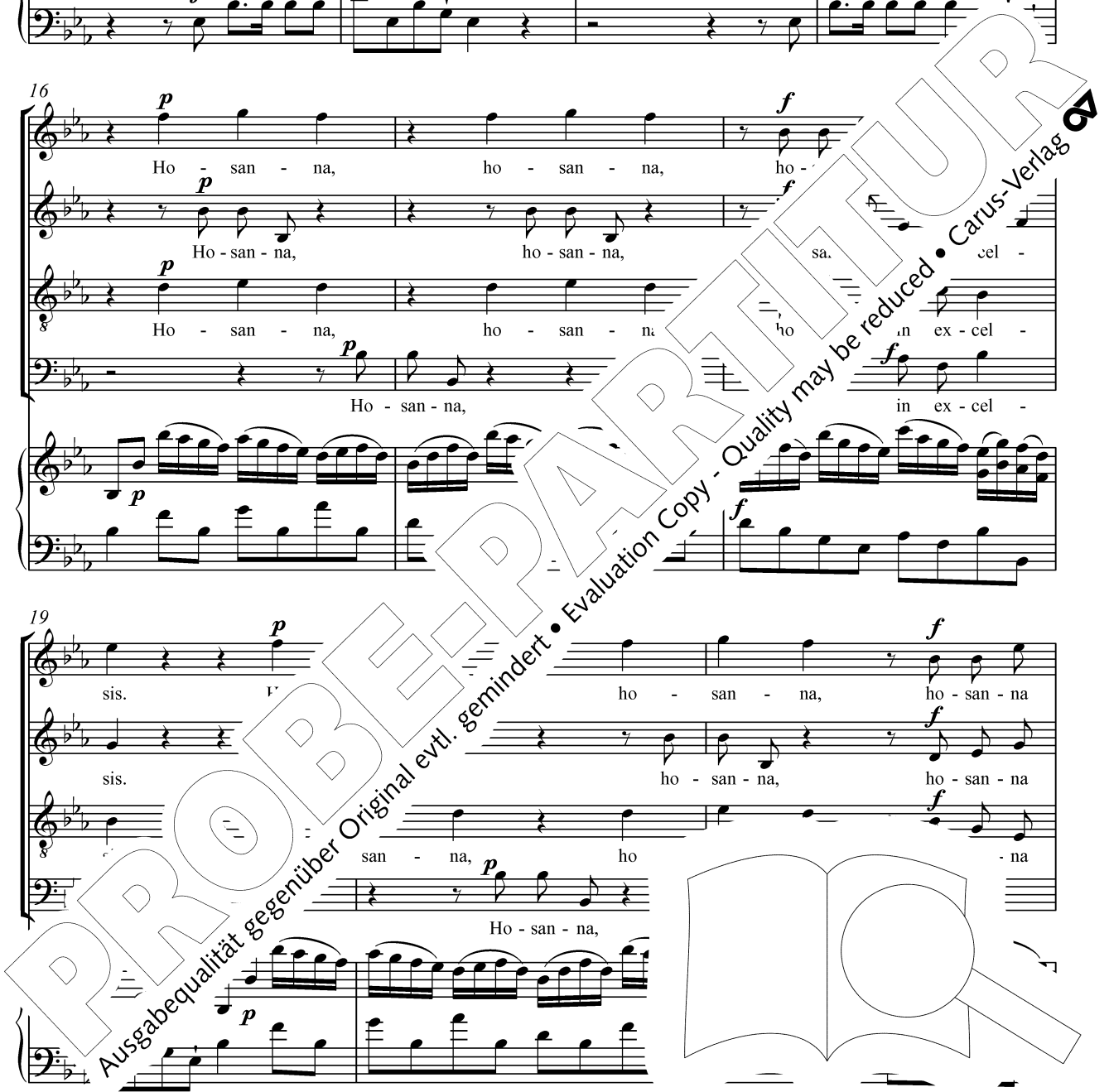
sis. ho - san - na, ho - san - na

sis. ho - san - na, ho - san - na

san - na, ho - na

Ho - san - na,

p *f*



22

p Solo

in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na

p Solo

in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na

p Solo

in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na

f *p* Solo

in ex - cel - sis. Ho - san - na, ho - san - na

25

Tutti Solo

in ex - cel - sis. Ho - san - na,

Tutti Solo

in ex - cel - sis. Ho - san - na, .na

Tutti Solo

in ex - cel - sis. Ho - san - na - san - na

Tutti Solo

in ex - cel - sis. Ho - san - na

28

f Tutti

in ex - cel - sis. na in ex - cel - sis.

f Tutti

in ex - cel - sis. na in ex - cel - sis.

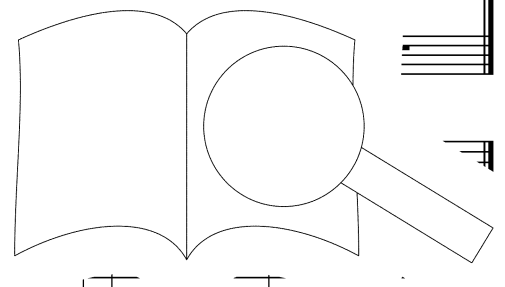
f Tutti

san - na in

s. Ho - san - na

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Benedictus

Andante

(Solo) Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne

(Solo) Be - ne

Be - ne - di - ctus qui ve - nit.

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne

Do - mi - ni, qui ve - nit in no - mi - ne

ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

no mi - ni, in no - mi - ni, in no - mi

16 **Allegro moderato** Tutti

Solo *f* Tutti Solo *f*

Ho - san-na in ex - cel - sis. Ho-san-na in ex - cel - sis. Ho - san-na in ex - cel - sis. Ho -

Solo *f* Tutti Solo *f* Tutti

Ho - san-na in ex - cel - sis. Ho-san-na in ex - cel - sis. Ho - san-na in ex - cel - sis. Ho -

f (Tutti) *f*

Ho-san-na in ex - cel - sis. Ho -

f (Tutti) *f*

Ho-san-na in ex - cel - sis. Ho -

p *f* *p* *f*

20

san - na in ex - cel - sis. Ho san - na,

san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na,

san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na san - na,

san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na ho -

p *p* *p* *p*

23

f *p*

ho - san - na Ho - san - na, ho -

ho sis. Ho - san - na, ho -

- cel - sis. Ho ho -

in ex - cel - sis.

p

f *p* Solo

san - na, ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na,

san - na, ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na,

san - na, ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na,

ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na,

f *p* *tr*

Tutti Solo

ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na,

ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na,

ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na,

ho - san - na in ex - cel - sis. Ho - san - na

tr *tr*

f Tutti

in ex - cel - sis na in ex - cel - sis.

in ex - cel - sis na in ex - cel - sis.

in ex - cel - sis na in ex - cel - sis.

Ho - san - na in

Ho - san - na in

Agnus Dei

Andante

p

Musical notation for the piano introduction, consisting of two staves (treble and bass clef) in 3/4 time. The melody is in the right hand, starting with a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The left hand provides a steady accompaniment of quarter notes.

5 Soprano solo

A - - gnus_ De - i, qui

Musical notation for the soprano solo entry, starting at measure 5. The vocal line is on a single staff, and the piano accompaniment continues on two staves. The lyrics "A - - gnus_ De - i, qui" are written below the vocal line.

9

tol - lis pec - ca - ta_ mun - di, pec - ca - ta_ mu -

Musical notation for the continuation of the soprano solo, starting at measure 9. The lyrics "tol - lis pec - ca - ta_ mun - di, pec - ca - ta_ mu -" are written below the vocal line.

13

mi - se - re - re mi - se - re - re_

musical notation for the continuation of the soprano solo, starting at measure 13. The lyrics "mi - se - re - re mi - se - re - re_" are written below the vocal line.

16

mi - se - re

se -

musical notation for the end of the piece, starting at measure 16. The lyrics "mi - se - re" and "se -" are written below the vocal line. The piano accompaniment concludes with a final chord.

19

re - - re no - bis, mi - se - re - re no

tr

cresc.

23

bis.

f

27

A - gnus De - i, qui

p

a

pec -

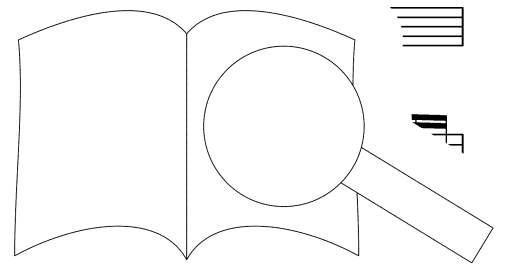
32

ca - ta mun

gnus De - i, qui

36

mun - di, pec - ca - ta



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40

mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis, mi - se -

44

re - re, mi - se - re - re no - bis. A

48

De - i, A - g qui tol - lis pec - ca - ta -

52

.ol - lis pec - ca - ta - mun - di,

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Dona nobis pacem

Allegro moderato

57

Soprano solo

do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem,

61

Tutti

do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis,

64

Tutti

no - bis pa - cem, no - bis pa - cem, no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

67

do - na no - bis_ pa - cem, do - na no - bis,

do - na no - bis_ pa - cem, do - na no - bis,

Solo Tutti

do - na no - bis_ pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis,

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis,

p *f*

70

no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na

no - bis pa - cem,

no - bis pa - cem,

no - bis pa - cem,

no - bis pa - cem,

Solo

p

73

Tutti Solo

do - na do - na no - bis_ pa - cem, do - na no - bis_ pa - cem,

do - na no - bis_ pa - cem,

do no - bis pa - cem,

- bis, no - bis pa - cem

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tutti

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis,
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa - cem,

f *p* *f* *p*

Solo

do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, no - bis
 do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis, do - na
 do - na no - bis pa - cem, do - na
 do - na no - bis pa - cem, do - na

f *p* *f* *p*

no - bis pa no - bis pa - cem.
 no - bis - na no - bis pa - cem.
 do - na no - bis pa
 cem, do - na no - bis pa

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

| | | |
|---|------------|---------------------|
| Bach, C. P. E.: Magnificat Wq 215 ⊕ | carusmusic | 33.215/03 |
| - Heilig Wq 217 ⊕ | | 33.217/03 |
| Bach, J. S.: ca. 170 Kantaten | | |
| - Himmelfahrtsoratorium BWV 11 ⊕ | | 31.011/03 |
| - Messe in h-Moll · B Minor Mass BWV 232 ⊕ | carusmusic | 31.232/03 |
| - Johannespassion · St. John Passion BWV 245 | carusmusic | 31.245/93 |
| Traditionelle Fassung · traditional version (1739/1749) | | 31.245/53 |
| Fassung · version II (1725) | | 31.245/03 |
| Fassung · version IV (1749) | carusmusic | 31.243/03 |
| - Magnificat in D BWV 243 ⊕ | | 31.247/03 |
| - Markuspassion · St. Mark Passion BWV 247 ⊕ | carusmusic | 31.244/03 |
| - Matthäuspassion · St. Matthew Passion BWV 244 | | 31.233/03-31.236/03 |
| - 4 Missae in F, A, g, G BWV 233-236 | | 31.249/03 |
| - Osteroratorium · Easter Oratorio BWV 249 ⊕ | carusmusic | 31.248/53 |
| - Weihnachtsoratorium BWV 248 | carusmusic | 40.688/03 |
| Beethoven: Missa in C op. 86 ⊕ | carusmusic | 40.689/03 |
| - Missa solemnis op. 123 | carusmusic | 23.801/03 |
| - Symphonie Nr. 9 op. 125. Finale | | 70.038/03 |
| Berlioz: L'Enfance du Christ op. 25 | | 40.180/03 |
| Brahms: Ave Maria op. 12 ⊕ | | 40.182/03 |
| - Der 13. Psalm ⊕ | carusmusic | 27.055/03 |
| - Ein deutsches Requiem op. 45 ⊕ | | 10.399/03 |
| - Schicksalslied op. 54 | | 36.010/03 |
| Buxtehude: Also hat Gott die Welt geliebt BuxWV 5 ⊕ | | 36.019/03 |
| - Das Jüngste Gericht ⊕ | | 36.013/03 |
| - Membra Jesu nostri ⊕ | | 40.087/03 |
| Cherubini: Krönungsmesse in G | | 40.086/03 |
| - Requiem in c ⊕ | | 40.653/03 |
| Dvořák: Messe in D op. 86 ⊕ | | 27.312/03 |
| Fauré: Requiem op. 48 (sinfonische Fassung, 1900) | | 27.311/03 |
| - Requiem op. 48 (Fassung mit kleinem Orchester, 1889) | | 40.095/03 |
| Franck, César: Die Sieben Worte Jesu | | 40.646/50 |
| - Messe in A op. 12 | | 27.315/03 |
| Gounod: Requiem in C op. posth. | | 10.379/03 |
| Graun: Der Tod Jesu | | 55.048/03 |
| Händel: Brockes-Passion HWV 48 ⊕ | | 55.054/03 |
| - Israel in Egypt HWV 54 ⊕ | carusmusic | 55.056/03 |
| - Messiah HWV 56 ⊕ | | 10.372/03 |
| - Ode for St. Cecilia's Day (Cäcilienode) HWV 76 ⊕ | | 40.911/03 |
| - O praise the Lord. Anthem HWV 254 ⊕ | carusmusic | 55.283/03 |
| - Te Deum HWV 283 (Dettinger Te Deum) | | 55.053/03 |
| - Saul HWV 53 ⊕ | | 40.969/03 |
| Hasse: Beatus vir (Ps 111) | | 40.968/03 |
| - Confitebor tibi (Ps 110) | | 40.966/03 |
| - Dixit Dominus (Ps 109) | | 40.970/03 |
| - Laudate pueri (Ps 112) | | 50.703/03 |
| - Missa in g ⊕ | | 97.004 |
| - Requiem in Es ⊕ | carusmusic | 51.990/ |
| Haydn, Joseph: Die Schöpfung | Carus | 40.600-40 |
| - Gesamtmessen / Complete Masses | | |
| Haydn, Johann M.: Missa Beatissimae Virginis Mariae MH 15 | | |
| - Missa in honorem Sanctae Ursulae MH 546 | | |
| - Missa Sancti Hieronymi MH 254 | | |
| - Missa sub titulo Sanctae Theresiae MH 797 | | |
| - Missa sub titulo Sancti Francisci Seraphici MH 875 | | |
| - Missa sub titulo Sancti Leopoldi MH 837 ⊕ | | |
| - Requiem in B MH 838 ⊕ | | |
| - Requiem in c MH 154 | | |
| - Vesperae solennes MH 321 | | |
| Heinichen: Missa Nr. 9 in D ⊕ | | |
| Herzogenberg: Die Geburt Christi | | |
| - Die Passion op. 93 | | |
| - Erntefeier op. 104 | | |
| - Messe in e op. 87 | | |
| Homilius: Johannes | | |
| - Markuspassion H | | |
| - Passionskantate | | |
| - Weihnachtsoratorium | | |
| Mauersberger: Ave Maria | | |
| - Requiem | | |
| - Stabat Mater | | |
| - Te Deum | | |
| Mendelssohn: Ave Maria | | |
| - Requiem | | |
| - Stabat Mater | | |
| - Te Deum | | |
| Mozart: Ave Maria | | |
| - Requiem | | |
| - Stabat Mater | | |
| - Te Deum | | |
| Motets | | |
| - „Anbeten“ ⊕ | carusmusic | 40.072/03 |
| - „Anbeten“ ⊕ | | 40.073/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | | 40.075/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | | 40.074/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | | 40.071/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | carusmusic | 40.130/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | | 40.483/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | | 40.124/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | carusmusic | 40.165/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | | 40.188/03 |
| - „Herrn ein neues Lied“ ⊕ | | 40.182/03 |

| | | |
|---|------------|---------------------|
| - Lauda Sion op. 73 ⊕ | | 40.077/03 |
| - Lobgesang. Sinfonie-Kantate op. 52 ⊕ | carusmusic | 40.076/03 |
| - Magnificat in D ⊕ | | 40.484/03 |
| - O Haupt voll Blut und Wunden (Choralkantate) ⊕ | | 40.186/03 |
| - Paulus op. 36 ⊕ | carusmusic | 40.129/03 |
| - Tu es Petrus op. 111 ⊕ | | 40.480/03 |
| - Verleih uns Frieden gnädiglich (Choralkantate) ⊕ | | 40.481/03 |
| - Vom Himmel hoch (Choralkantate) ⊕ | | 40.189/03 |
| - Wer nur den lieben Gott läßt walten (Choralkantate) ⊕ | | 40.132/03 |
| - Wir glauben all an einen Gott (Choralkantate) ⊕ | | 40.187/03 |
| Monteverdi: Vespro della Beata Vergine ⊕ | carusmusic | 27.801/03 |
| Mozart: Alma Dei Creatoris KV 277 | | 40.050/03 |
| - Benedictus sit Deus KV 117 | | 40.044/03 |
| - Davide penitente KV 469 | | 40.060/03 |
| - Dixit et Magnificat KV 193 ⊕ | | 40.052/03 |
| - Drei geistliche Hymnen (Thamos-Chöre) KV 345 ⊕ | | 40.032/03 |
| - Exsultate, jubilate KV 165 | | 40.767/03 |
| - Grabmusik KV 42 | | 40.045/03 |
| - Hosanna in G KV 223 | | 40.034/03 |
| - Inter natos mulierum KV 72 | | 40.033/03 |
| - Kyrie in d KV 341 | | 40.037/03 |
| - Litaniae Lauretanae BMV (KV 109 + KV 195) ⊕ | | 40.054/03+40.056/03 |
| - Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 125 ⊕ | | 40.055/03 |
| - Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 243 ⊕ | | 40.057/03 |
| - Misericordias Domini KV 222 ⊕ | | 40.053/03 |
| - Gesamtmessen / Complete Masses | | |
| - Regina coeli in C KV 108 + KV 276 | | |
| - Regina coeli in B KV 127 | | |
| - Requiem KV 626 · Levin | | |
| - Requiem KV 626 · Maunder | | |
| - Requiem KV 626 · Süßmayr | | |
| - Sancta Maria, Mater Dei KV 273 ⊕ | | |
| - Sub tuum praesidium KV 198 | | |
| - Tantum ergo in B KV 142 un | | |
| - Te Deum laudamus KV 14 | | |
| - Veni Sancte Spiritus KV 19 | | |
| - Venite populi KV 26 | | |
| - Vesperae solenne | | |
| - Vesperae soler | | |
| Puccini: Messe | | |
| Rheinberger: Messe | | |
| - Missa | | |
| - Miserere | | |
| - Requiem | | |
| - Stabat Mater | | |
| - Te Deum | | |
| - Vesperae | | |
| - Vesperae solenne | | |
| - Vesperae soler | | |
| Verdi: Ave Maria | | |
| - Requiem | | |
| - Stabat Mater | | |
| - Te Deum | | |
| Vivaldi: Ave Maria | | |
| - Credo RV | | |
| - Dixit Don | | |
| - Gloria RV | | |
| - Kyrie RV | | |
| - Magnificat | | |

